



**Halbjahresfinanzbericht
der FROSTA AG, Bremerhaven,
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016**

Zwischenlagebericht

über den Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016
(1. Januar – 30. Juni 2016)

Entwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016:

1. Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung

Der Gesamtmarkt für Tiefkühlkost in Deutschland konnte in den ersten vier Monaten des Jahres 2016 wertmäßig mit + 2,1 % leicht zulegen (Quelle: IRI 4/2016). Die für FRoSTA relevanten Marktbereiche entwickelten sich in unterschiedlicher Ausprägung. Während der Marktbereich Gerichte um – 1,5 % und das Segment Gemüse um – 0,9 % wertmäßig zurückgingen, konnte sich der Bereich Tiefkühlfisch mit + 1,9 % wertmäßig zum Vorjahr leicht verbessern. In anderen Ländern Europas gehen wir ebenfalls von einem stabilen, bzw. leicht wachsendem Tiefkühlmarkt aus.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Umsatz der FRoSTA AG stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres um 7 % gegenüber dem Vorjahr. Die Marke in Deutschland und in den osteuropäischen Märkten sowie der Bereich Foodservice entwickelten sich überdurchschnittlich. Die Umsätze im Bereich der Kundenmarken in Deutschland sowie die Marken für den Heimdienst verliefen ebenfalls positiv allerdings leicht unterdurchschnittlich.

Die konsequente Einführung des FRoSTA Reinheitsgebotes jetzt auch in Osteuropa setzt weiter positive Impulse. Allerdings sind diese Märkte insgesamt noch relativ klein.

Der Jahresüberschuss des FRoSTA Konzerns vor Ertragssteuern liegt bei 13,5 Mio. € (Vorjahr 12,1 Mio. €). Diese Ergebnisverbesserung ist neben der positiven Umsatzentwicklung auf ein konsequentes Kostenmanagement zurückzuführen. Die realisierte relative Marge ist dagegen praktisch unverändert.

		30.06.2016	30.06.2015	Veränderung in %
Umsatz	in TEUR	231.102	215.829	+ 7,1 %
EBITDA ¹⁾	in TEUR	20.032	18.639	+ 7,5 %
in % vom Umsatz		8,7 %	8,6 %	
EBIT ²⁾	in TEUR	13.759	12.440	+10,6 %
in % vom Umsatz		6,0 %	5,8 %	
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	in TEUR	13.465	12.100	+11,3 %
in % vom Umsatz		5,8 %	5,6 %	
Jahresüberschuss	in TEUR	9.153	8.473	+ 8,0 %
in % vom Umsatz		4,0 %	3,9 %	

		30.06.2016	31.12.2015	Veränderung in %
Bilanzsumme	in TEUR	238.093	244.676	- 2,7 %
Eigenkapitalquote		56,1 %	55,1 %	

1) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

2) Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Die Bilanzsumme liegt mit 238 Mio. € um 2,7 % unter dem Wert zum Ende des Jahres 2015 von 245 Mio. €. Die Eigenkapitalquote hat sich nochmals auf 56,1 % verbessert (zum 31.12.2015: 55,1 %).

3. Nachtragsbericht

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes der FRoSTA AG keine wesentlichen neuen Informationen bekannt geworden, die die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risiko-/Chancenprofil wesentlich verändern.

4. Risiko-/Chancenbericht

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2015 auf den Seiten 38 ff. des Geschäftsberichts 2015 getroffen wurden, haben weiterhin Bestand.

5. Prognosebericht

Auch für das zweite Halbjahr des Jahres rechnen wir mit leicht steigenden Umsätzen. Die schwierige aktuelle Gemüseernte ist allerdings noch nicht abgeschlossen (z.B. Erbsen, Bohnen und Kräuter). Mögliche negative Kosten- und Mengenauswirkungen können wir heute noch nicht vollständig absehen. Insgesamt arbeiten wir aber intensiv daran, für das Gesamtjahr 2016 ein Ergebnis oberhalb des Vorjahreswertes zu erzielen.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Gesellschaften von nahestehenden Personen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 nicht getätigt.

Bremerhaven, 29. Juli 2016

Anlagen

Konzern-Bilanz per 30.6.2016

Konzern-GuV per 30.6.2016

Konzern-Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern per 30.6.2016

Konzern-Segmentberichterstattung nach Regionen per 30.6.2016

Konzerneigenkapitalspiegel per 30.6.2016

Konzernkapitalflussrechnung per 30.6.2016

Erläuternde Anhangsangaben

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzern-Bilanz per 30. Juni 2016

	30.06.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
1. Immaterielle Vermögenswerte	954	1.149
2. Sachanlagen	75.497	73.357
3. Finanzanlagen	427	427
	76.878	74.933
B. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.710	1.553
	78.588	76.486
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
1. Vorräte	69.927	69.384
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.964	79.221
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4	3
4. Forderungen aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.915	441
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.193	4.702
6. Finanzmittel	13.502	14.439
	159.505	168.190
BILANZSUMME	238.093	244.676
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital		
Nennbetrag	17.440	17.440
Eigene Anteile	-58	-16
	<u>17.382</u>	<u>17.424</u>
2. Kapitalrücklage	12.815	12.815
3. Gewinnrücklagen	83.310	79.914
4. Sonstige Rücklagen	-1.268	-958
5. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital (ohne Gewinnrücklagen)	21.309	25.505
	133.548	134.700
B. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	891	892
2. Sonstige Rückstellungen	2.251	2.302
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.526	12.368
4. Passive Latente Steuern	3.122	2.906
	22.790	18.468
C. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.859	20.871
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.377	46.380
3. Schulden aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.668	2.233
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.851	22.024
	81.755	91.508
BILANZSUMME	238.093	244.676

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung per 30. Juni 2016

	30.06.2016 TEUR	30.06.2015 TEUR
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
1. Umsatzerlöse	231.102	215.829
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.043	-3.123
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1	18
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.785	5.895
5. BETRIEBSLEISTUNG	231.845	218.619
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-139.469	-130.329
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.534	-4.320
	-144.003	-134.649
7. ROHERGEBNIS	87.842	83.970
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-27.814	-25.784
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.954	-4.832
	-32.768	-30.616
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.273	-6.199
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.042	-34.715
11. BETRIEBSERGEBNIS	13.759	12.440
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	10
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-319	-350
14. Finanzergebnis	-294	-340
15. ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	13.465	12.100
16. Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.275	-3.641
17. Latente Steuern	-37	14
18. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	9.153	8.473

Konzern-Segmentberichterstattung per 30. Juni 2016 – nach Geschäftsfeldern

in Mio. EUR	FRoSTA			Copack			Gesamt		
	2015	2016	+/-	2015	2016	+/-	2015	2016	+/-
Umsatzerlöse	97,4	109,5	12,4%	118,4	121,6	2,7%	215,8	231,1	7,1%
Betriebsleistung	98,7	109,8	11,3%	119,9	122,0	1,7%	218,6	231,8	6,0%
Rohergebnis	42,6	45,8	7,5%	41,4	42,0	1,6%	84,0	87,8	4,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	43,7%	41,8%		35,0%	34,5%		38,9%	38,0%	
Betriebsergebnis	8,5	8,8	3,1%	3,9	5,0	26,9%	12,4	13,8	10,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	8,8%	8,0%					5,8%	6,0%	
Finanzergebnis							-0,3	-0,3	-13,5%
Ergebnis der Geschäftstätigkeit							12,1	13,5	11,3%
<i>in % vom Umsatz</i>							5,6%	5,8%	
Laufende Steuern							-3,6	-4,3	17,4%
Latente Steuern							0,0	0,0	
Konzernjahresüberschuss							8,5	9,2	8,0%

Konzern-Segmentberichterstattung per 30. Juni 2016 – nach Regionen

in Mio. EUR	Inland			Ausland			Gesamt		
	2015	2016	+/-	2015	2016	+/-	2015	2016	+/-
Umsatzerlöse	123,9	131,2	5,9%	91,9	99,9	8,7%	215,8	231,1	7,1%
Betriebsleistung	125,5	131,6	4,9%	93,1	100,2	7,7%	218,6	231,8	6,0%
Rohergebnis	46,9	49,3	5,2%	37,1	38,5	3,9%	84,0	87,8	4,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	37,9%	37,7%		40,4%	38,5%		38,9%	38,0%	
Betriebsergebnis	5,6	6,8	20,2%	6,8	7,0	2,7%	12,4	13,8	10,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	4,5%	5,2%		7,4%	7,0%		5,8%	6,0%	
Finanzergebnis							-0,3	-0,3	-13,5%
Ergebnis der Geschäftstätigkeit							12,1	13,5	11,3%
<i>in % vom Umsatz</i>							5,6%	5,8%	
Laufende Steuern							-3,6	-4,3	17,4%
Latente Steuern							0,0	0,0	
Konzernjahresüberschuss							8,5	9,2	8,0%

Konzerneigenkapitalspiegel FRoSTA AG

in TEUR

Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		erwirtschaftetes Konzerneigenkapital (o. Gewinnrücklagen)	Eigenkapital
				versicherungsmathe- matisches Ergebnis	Ausgleichsposten Währungsumrechnung		
Stand am 1. Januar 2015	17.407	12.815	77.331	-24	-938	19.090	125.681
Gezahlte Dividenden						-9.247	-9.247
Erwerb eigener Anteile	-28		-349				-376
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	28		234				262
Einstellung in die Gewinnrücklagen			2.548			-2.548	0
Währungsänderung					188		188
Konzernjahresüberschuss						8.473	8.473
Stand am 30. Juni 2015	17.407	12.815	79.765	-24	-750	15.768	124.981
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		erwirtschaftetes	Eigenkapital
				versicherungsmathe-	Ausgleichsposten	Konzerneigenkapital (o.	
				matisches Ergebnis	Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen)	
Stand am 1. Januar 2016	17.424	12.815	79.914	-52	-906	25.505	134.700
Gezahlte Dividenden						-9.234	-9.234
Erwerb eigener Anteile	-60		-986				-1.046
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	18		267				285
Einstellung in die Gewinnrücklagen			4.115			-4.115	0
Währungsänderung					-310		-310
Konzernjahresüberschuss						9.153	9.153
Stand am 30. Juni 2016	17.382	12.815	83.310	-52	-1.216	21.309	133.548

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.06.2016	30.06.2015
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss vor Ertragsteuern	13.465	12.100
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.273	6.199
Zinserträge	- 25	- 10
Zinsaufwendungen	319	350
Abnahme / Zunahme der langfristigen Rückstellungen	- 51	34
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	3	24
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	- 644	266
Gezahlte Zinsen	- 316	- 442
Erhaltene Zinsen	14	10
Gezahlte Ertragsteuern	- 3.385	- 3.385
Erhaltene Ertragsteuern	15	15
Cash Flow vor Veränderung Working Capital	15.668	15.161
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-	- 147
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.233	- 1.151
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 2.080	- 7.039
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	23.821	6.824
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	82
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 8.712	- 5.837
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 31	- 20
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	- 200
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 8.742	- 5.975
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	- 769	-
Ausschüttungen an die Gesellschafter	- 9.234	- 9.247
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	6.500	-
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	- 3.258	- 3.030
Abnahme der Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 9.099	- 1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 15.860	- 12.278
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	- 156	60
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 781	- 11.429
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14.439	16.061
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.502	4.692

Erläuternde Anhangsangaben

1. Grundlagen

Dem vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2016 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2015. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Accounting Standards (IAS) bzw. den International Financial Reporting Standards (IFRS), aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem zum 31.12.2015 nicht verändert.

3. Segmentberichterstattung

Die FRoSTA AG wird in zwei separaten Vertriebsbereichen geführt. Dies ist zum einen das Geschäftssegment FRoSTA, welches den Vertrieb des Markengeschäftes in Deutschland, Österreich, Osteuropa und Italien, das Handelsmarkengeschäft in Italien und Osteuropa sowie das Heimdienst- und Großverbrauchergeschäft in Europa beinhaltet, und zum anderen das Geschäftssegment COPACK, welches das Handelsmarken- und Industriegeschäft in Deutschland sowie das Handelsmarkengeschäft in Frankreich und im sonstigen Westeuropa verantwortet. Das Management betrachtet ausschließlich die Ergebnisentwicklung der Segmente. Eine segmentierte Betrachtung des Vermögens oder der Schulden erfolgt nicht.

4. Abschlussprüfung

Der Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Bremerhaven, 29. Juli 2016

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

Jürgen Marggraf

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremerhaven, 29. Juli 2016

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

Jürgen Marggraf